

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 271

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abnominiert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Décrets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Wochenanweisung verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Das überseeische Exportgeschäft. — Handelsreisende in Brasilien. — Taschenkalender für Kaufleute. — Commerce extérieur de la France. — Budget de la Confédération pour l'exercice 1909.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 28. Oktober. Ernst Jucker, von Dübendorf, in Zürich IV, und René Orban, von Colmar I. E., in Zürich V, haben unter der Firma Jucker & Orban in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 ihren Anfang nehmen wird. Lichtpauzanstalt. Sihlfhofstrasse 27.

28. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 2. Oktober 1908 haben die Mitglieder der Bau-Genossenschaft „Bergheim“ in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 134 vom 26. Mai 1908, pag. 953) in Revision ihrer Statuten beschlossen: Wer aus der Genossenschaft austreten will, bezahlt ein Austrittsgeld von Fr. 250.

28. Oktober. Kraft- und Eisenessenzfabrik Winkler & Cie. A. G. in Russikon (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 633). Gottlieb Mannhardt in Wallenstadt ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

28. Oktober. Die Firma H. C. Zander in Bülach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 509) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma H. C. Zander, Sohn in Bülach, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Hans Conrad Zander, von und in Bülach. Spezerei- und Kolonialwaren, Mercerie, Quincaillerie etc. Zur alten Post.

28. Oktober. Die Firma E. K. Müller, Electro-permeatherapeutisches Nervenheil-Institut „Salus“ in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 329 vom 3. Oktober 1900, pag. 1349) verzehrt als Geschäftslokal: Mythenstrasse 3.

28. Oktober. Die Firma Dr. C. Dünninger, The Anglo-American Pharmacy (Dr. C. Dünninger, Pharmacie internationale) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Theaterstrasse 14, Zürich I.

28. Oktober. Die Landw. Konsumgenossenschaft Regensdorf & Umgebung in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 98 vom 19. April 1894, pag. 395, und Nr. 100 vom 9. März 1905, pag. 397) hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1908 ihre Statuten revidiert, wobei folgende Änderungen der früher publizierten Bestimmungen getroffen worden sind: Die Genossenschaft bezweckt die Hebung des landw. Gewerbes und die Förderung der materiellen Wohlfahrt ihrer Mitglieder, durch gemeinsame Beschaffung von Bedarfsartikeln, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel, vorteilhafte Verwendung eigener Produkte und Entgegennahme und Anlage von Spargeldern. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt nun durch den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Der aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, der Rückvergütungen, der notwendigen Abschreibungen und Verluste, sowie Auflösung des Reservefonds sich ergebende Betriebsüberschuss wird nach dem Entschiede der Generalversammlung verwendet. Carl Kaufmann ist aus dem Vorstand ausgetreten und an dessen Stelle zum Aktuar ernannt worden: Heinrich Bader, von und in Regensdorf; derselbe führt mit dem Präsidenten Rudolf Meier oder dem Vizepräsidenten Heinrich Stüssli kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

28. Oktober. Die Firma Emil Jucker & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 309 vom 20. Juli 1906, pag. 1233) — Gesellschafter: Emil Jucker und Johann Knellwolf-Schwarzenbach — Spezialhaus für Syrup-Fabrikation, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöst.

29. Oktober. Die Firma A. Schlumpf in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 394 vom 5. Oktober 1905, pag. 1573) — Spezialfabrik für Schubelingelesohlen und Schuhcrem, Gummischuhe und Fournituren — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Oktober. Inhaber der Firma John Fenner in Zürich V ist John Fenner, von Zürich, in Zollikon. Spezialfabrik für Schubelingelesohlen und Schuhcrem und Schuhfournituren an gros. Kreuzstrasse 58.

29. Oktober. Die Firma P. A. Durgiai's Wwe. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 624) und damit die Prokura Peter Anton Durgiai, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Peter Anton Durgiai und Augusta Durgiai, beide von Disentis (Graubünden), in Zürich II, haben unter der Firma P. & A. Durgiai in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. A. Durgiai's Wwe.» übernimmt. Der Gesellschafter Peter Anton Durgiai führt allein die Firmaunterschrift. Verpackungsgeschäft, Bleicherweg 10. (Mit Filiale in Ludretikon-Thalwil).

29. Oktober. Die Firma Huber & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, pag. 1133) verzehrt als nunmehrige Natur des Ge-

schäftes: Fournituren für Sattler, Tapezierer und Wagenbauer an gros. Die Gesellschafter Jakob Huber und Ernst Huber, Sohn, wohnen in Zürich V, der Prokurist Carl Roost in Zürich III.

29. Oktober. Firma Huber & Ziegler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, pag. 1133). Die Gesellschafter Jakob Huber und Emil Ziegler wohnen in Zürich V.

23. Oktober. Inhaberin der Firma E. Huber-Hochuli in Uster ist Emma Huber geb. Hochuli, von Aarau, in Uster Spenglerlei, Installationsgeschäft und Fabrikation von Wäsche-Schleudertrocken-Maschinen. In Ober-Uster. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Friedrich Huber-Hochuli.

29. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Kuhn in Zürich III ist Fritz Kuhn, von Uttenweiler (Riedlingen, Württemberg), in Zürich III. Vertretungen für Walzwerk- und Hüttenprodukte, Bautechnische Artikel. Hohlstrasse 86.

29. Oktober. Die Firma C. Stäubli in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, pag. 529) hat ihr Domizil, das Geschäftslokal und den Wohnort des Inhabers nach Pfäffikon verlegt. Natur des Geschäftes: Kaffee- und Thee-Import. Fabrikation von Kaffeetabletten, Kaffeeösterlei, Kolonialwaren und Weine. Der Prokurist Edwin Stünzi wohnt ebenfalls in Pfäffikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Sektion Bern der Maler & Gipser mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1901, und dortige Verweisung) hat in der Genossenschaftsversammlung vom 9. Oktober 1908 am Platze der ausgetretenen Gustav Scholtz, Martin Kälin, Robert Egger und Xaver Diethelm neu gewählt: Als Präsident: Adolf Baumann, von Hendschikon (Aargau); als Vizepräsident: Silvester Pagan, von Meride (Tessin); als Sekretär: Jakob Buri, von Ringenberg; und als Beisitzer: Adolf Greulich, von Fruttwilen (Thurgau); alle in Bern wohnhaft.

28. Oktober. Die Käseereigenossenschaft Oberbalm mit Sitz in Oberbalm (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 961, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 4. Juni 1908 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Gottfried Riesen, von und in Oberbalm; als Vizepräsident und Kassier: Alexander Maurer, von Kirchlinde; als Sekretär: Friedrich Krebs, von Gerzensee; und als Beisitzer: Gottfried Krebs, von Gerzensee, und Fritz Liechti, von Landiswil; alle in Oberbalm.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1908. 28. Oktober. Inhaber der Firma R. Wagner-Zelger Milchhandlung in Stans ist Raymond Wagner, von Dallenwil, in Stans. Natur des Geschäftes: Milchhandlung. Geschäftslokal: „Höfli“.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Consum-Verein Erlinsbach in Niedererlinsbach (Kt. Solothurn), eingetragen im Handelsregister des Kantons Solothurn, Bureau Olten, am 12. Dezember 1894, 20. Juni 1906 und 24. April 1908, und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 267 vom 14. Dezember 1894, pag. 1096; Nr. 271 vom 25. Juni 1906, pag. 1082, und Nr. 107 vom 28. April 1908, pag. 755 hat unter der gleichen Firma in Erlinsbach (Kt. Aargau), am 1. Mai 1907 eine Zweigniederlassung errichtet, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf diese Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Danach sind die Statuten am 6. Mai 1894 festgesetzt und am 20. März 1906 revidiert worden. Die Genossenschaft bezweckt, gute und preiswürdige Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs zu beschaffen, an jedermann zu verkaufen und den dabei erzielten Reingewinn ihren Mitgliedern zukommen zu lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisionskommission. Der aus 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen vgl. die Publikation der Statuten des Hauptgeschäftes. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Verwalter ist Emil Wittmer, von und in Niedererlinsbach (Solothurn); Präsident ist Beat Frey, von und in Niedererlinsbach (Solothurn); Vizepräsident ist Arnold Binz, von Niederwil, in Niedererlinsbach (Solothurn); Aktuar ist August Rihm, von Trimbach (Solothurn), in Niedererlinsbach (Solothurn); Stellvertreter des Aktuars ist Gottlieb von Däniken, von und in Obererlinsbach (Solothurn); Beisitzer sind: Wilhelm Schneider, von und in Niedererlinsbach (Solothurn); Jakob Wehrli, von Küttigen, in Obererlinsbach (Aargau); Fritz Maurer, von Mooslerau, in Obererlinsbach (Aargau); August Müller-Roth, von Trimbach, in Niedererlinsbach (Aargau). Zur Vertretung der Filiale sind in gleicher Weise befugt die Vertreter der Hauptniederlassung. Das Geschäftslokal in Erlinsbach (Kt. Aargau) befindet sich in Obererlinsbach, Hauptstrasse Nr. 126.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 28 ottobre. Proprietario della ditta P. Ernst „Hôtel-Restaurant de la Gare“, in Tesserete, è Paolo Ernst, di Francesco, di Aarau, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Esercizio dell'hôtel-restaurant de la Gare.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1908. 27 octobre. Le chef de la maison A. Raggenbass, à Lausanne, est Albert Raggenbass, de Roggwil (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Meubles de jardins et voitures d'enfants. Magasin, Les Palmiers, Boulevard de Grancy 19. Articles de voyages. Magasin, Boulevard de Grancy 22 bis. Vannerie et broserie. Magasin, Les Accacias, Avenue du Rond Point 1.

27 octobre. La maison Wassermann & Co, The Antigilissol Company Ltd Lausanne, à Pully (maison de gros en matières chimiques et techniques) (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1906), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Villa Liebersheim, Chamblandes r. Pully, à l'Avenue de la Harpe 9, à Lausanne.

27 octobre. Hugo Wassermann, de Bamberg (Bavière), et Gottlieb Lieber, de Winterthur, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Wassermann & Co, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 septembre 1906. Genre de commerce: Fabrique de produits chimiques. Bureau: 9, Avenue de la Harpe. Fabrique: Chamblandes rière Pully.

27 octobre. La raison Fanny Fehlmann, à Lausanne (boucherie) (F. o. s. du c. du 10 février 1894), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 octobre. Le chef de la maison R. Ledermann, à Lausanne, est Rodolphe Ledermann, de Lauperswil (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Menuiserie et ébénisterie. Bureau et atelier: Gare du Flon.

27 octobre. Le chef de la maison G. Reymond, à Lausanne, est Georges-Henri Reymond, de Vaulion, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Agence de représentations commerciales et renseignements commerciaux. Bureau: Rue Haldimand 14.

27 octobre. Le chef de la maison Rodolphe Wildi, à Lausanne, est Rodolphe Wildi, de Subr (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Magasin: Rue du Petit St-Jean 8.

27 octobre. Louisa Poterat, de Chavannes-le-Chêne, et Eveline Würigler, de Schmidrud (Argovie), les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Melles Poterat et Würigler, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 septembre 1908. Genre de commerce: Modes. Magasin: Place St-François 3, au 2^e.

27 octobre. Le chef de la maison Daniel Bettex, à Lausanne, est Daniel Bettex, de Combremont-le-Petit, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café-Brasserie de l'Avenue du Léman, La Perlaudetta rière Lausanne.

27 octobre. La raison Gustave Laurent-Favrat, à Lausanne (épicerie, vins et liqueurs) (F. o. s. du c. du 21 juillet 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

28 octobre. La raison Ernest Privet, à Lausanne (épicerie et charcuterie) (F. o. s. du c. du 4 janvier 1905), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28 octobre. Dans son assemblée générale du 5 juin 1908, l'Institution Romande en faveur des enfants aveugles-idiots, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 octobre 1899), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le titre est Le Foyer, Institution Suisse pour aveugles faibles d'esprit. Le but de la société est de créer et d'entretenir dans la Suisse romande un établissement, soit spécial, soit annexe d'une institution analogue, destiné à recueillir les aveugles faibles d'esprit, dans lequel ils reçoivent, outre les soins nécessaires, l'éducation et l'instruction en rapport de leurs facultés. La société peut d'ailleurs s'occuper de toute entreprise accessoire tendant au but sus-indiqué. La société est administrée par un comité de neuf à dix-sept membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le président de la société est le docteur Auguste Dufour, à Lausanne, et le secrétaire, Adrien de Mandrot, à Echichens sur Morges.

28 octobre. Le chef de la maison H. Jaquenoud, à Lausanne, est Henri Jaquenoud, d'Eclublens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares. Magasin: 13, Rue du Pré-du-Marché.

28 octobre. Sous la dénomination de Clé des Champs il a été fondé, par statuts du 22 février 1906, une société qui a pour but de procurer aux jeunes filles un séjour de campagne. Le siège est à Lausanne. Est membre de la société, toute personne payant une cotisation annuelle de un franc. Est membre fondateur, toute personne ou société ayant témoigné de son intérêt par des services particuliers ou par un don de fr. 50. Les droits de sociétaire cessent par la mort ou par démission. L'assemblée générale a lieu annuellement, elle est convoquée par carte. Les sociétaires n'assument aucune responsabilité individuelle relativement aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. La société est représentée par un comité d'au moins neuf membres. La société n'est valablement engagée que par la signature collective de la présidente et de la secrétaire. La présidente est Germaine Ceresole et la secrétaire: Emma Witz, les deux domiciliées à Lausanne.

28 octobre. Dans son assemblée générale du 28 octobre 1908, la Société des Jeunes Commerçants de Lausanne, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 février 1887, 17 août 1896, 13 juillet 1897, 20 sep-

tembre 1904, 7 janvier et 4 novembre 1907), a composé son comité comme suit: Fritz Spielmann, président; Louis Rouvenaz, secrétaire, et Charles Viret fils, caissier; tous à Lausanne.

28 octobre. Le chef de la maison K. Ispirianz, à Lausanne, est Karapet Ispirianz, d'origine russe, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: Avenue d'Ouchy, 27.

28 octobre. Le chef de la maison E. Antier, à Lausanne, est Ernest Antier, de l'abbaye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café de Chauderon, Place Chauderon, 12.

28 octobre. La maison Pierre Bovey, à Lausanne (voiturier) (F. o. s. du c. du 7 avril 1891), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile de la Rue du Maupas, 2, à la Route de la Borda, 11. La dite maison exploite en outre un magasin de laiterie, Cité-darrière, n° 4.

28 octobre. La maison J. Humbert, à Lausanne (horlogerie, bijouterie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 18 avril 1905), fait inscrire qu'elle a ouvert un magasin de papeterie, tabacs et cigares à l'Avenue William Fraisse, 4.

28 octobre. Le chef de la maison Marcel Tritten, à Lausanne, est Marcel Tritten, de La Lenk (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Laiterie, fromages, etc. Magasin: Route d'Echallens, 24, à l'enseigne «Laiterie des Tonnelles».

28 octobre. Le chef de la maison E. Zaugg, à Lausanne, est Ernest Zaugg, d'Eggwil (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Charcuterie fine et conserves. Magasin: 7, Rue du Petit-Chêne.

28 octobre. Le chef de la maison Aug. Spinner, à Lausanne, est Auguste Spinner, d'Obervollbach (Bade), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Magasin: Villa Sans-Souci, Avenue de la Harpe.

28 octobre. Le chef de la maison Jules Flaction, à Lausanne, est Jules Flaction, de l'Abergement et Ballaigues, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café Central, Rue Centrale.

Bureau de Morges.

28 octobre. Le chef de la maison Alb. von Gunten, à Morges, est Albert-Arnold von Gunten, de Sigriswil (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Horloger-bijoutier. Magasin: Grande Rue, n° 57.

Bureau d'Orbe.

28 octobre. La raison Jalliet, tuiles, briques, pavés et engrais divers, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, n° 38, page 292, et 15 août 1896, n° 230, page 949), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1908. 26 octobre. Jules Pillet et Henri Darbellay, de Martigny et y domiciliés, ont constitué à Martigny, sous la raison sociale Imprimerie Commerciale Pillet et Darbellay Martigny, une société en nom collectif, commencée le 4 novembre 1907. Genre de commerce: Imprimerie, reliure, librairie. Bureau: Sur l'avenue de la Gare, à Martigny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1908. 28 octobre. La maison J.-M. Frey-Renaud, à Neuchâtel, tabacs, cigares et articles pour fumeurs (F. o. s. du c. du 16 septembre 1891, n° 186, page 756), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 27 octobre. La raison Fr. Morel, «Bazar de la Ville de Paris», à Genève (F. o. s. du c. du 16 août 1898, page 979), est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 octobre. La maison E. Morel, articles d'optique en tous genres, 15, Rue de la Croix d'Or, à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1896, page 1285), a ajouté à son genre d'affaires, dès le 22 septembre 1908, l'exploitation d'un bazar, à l'enseigne «Bazar de la Ville de Paris». Magasin: 11, Rue Céard.

27 octobre. La société en nom collectif Jung et Février, à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1905, page 1618), est déclarée dissoute dès le 30 septembre 1907.

L'associé Joseph Février, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison J. Février, à Genève. Genre d'affaires: Commerce de quincaillerie, articles de ménage et outillage. Magasin: 6, Rue de Cornavin.

27 octobre. Louis-Elie Premet et Joseph Moret, tous deux de Genève, domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale Premet et Moret, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1905. Genre d'affaires: Imprimerie typographique. Locaux: 10, Place du Marché.

27 octobre. La Société anonyme du Foyer du Travail Féminin, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1904, page 293), a, dans son assemblée générale du 14 février 1907, porté, conformément aux statuts, de 7 à 9, le nombre des membres de son conseil d'administration par la nomination de deux nouveaux administrateurs, Amélie Gampert et Madeleine Hentsch, toutes deux domiciliées à Genève.

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 3^e trimestre de l'année 1908

Arrondissements	Lettres, nombres et caractères	Opérations (bordereaux rentrés)			Déchets achetés (valeur payée)					
		Juillet	Août	Septembre	TOTAL	Juillet	Août	Septembre	TOTAL	
1. Bienne	6	221	213	205	639	41,253	40	50,785	35	122,659
2. La Chaux-de-Fonds	25	675	677	653	2,005	278,270	35	300,224	35	896,261
3. Delémont	2	16	16	28	60	5,539	55	8,624	95	15,654
4. Fleurier	9	56	32	16	104	12,109	90	3,768	20	18,618
5. Genève	8	276	227	234	737	888,671	35	299,707	40	1,028,947
6. Granges (Soleure)	2	11	11	17	46	2,160	65	528	25	3,309
7. Le Locle	13	136	99	115	350	130,392	10	109,263	70	369,455
8. Neuchâtel	5	28	27	37	92	35,967	30	39,477	65	106,420
9. Le Noirmont	2	16	47	20	83	41,985	80	78,695	60	152,733
10. Porrentruy	1	57	40	54	151	3,804	65	1,920	80	6,079
11. St-Imier	6	60	61	53	174	78,362	55	27,072	90	161,027
12. Schaffhouse	4	79	84	81	244	47,897	25	31,436	20	114,153
13. Tramelan	2	52	50	84	186	2,070	55	2,282	80	7,280
3 ^e trimestre 1908	85	1,690	1,584	1,547	4,821	1,065,985	40	942,888	15	3,010,508

Berne, le 29 octobre 1908.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Netto-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille Nantissements	Lombard Engagements à court terme	Kreditlinie Verbindlichkeit à court terme
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 2.5, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) Kfr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1908: 23. X.	160,013	126,381	64,730	3,332	26,815
1907: 23. X.	95,590	66,925	54,964	640	25,578
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1908: 24. X.	82,944	38,703	—	—	—
1907: 19. X.	156,665	72,563	—	—	—
1906: 20. X.	234,322	118,972	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1908: 22. X.	746,120	153,800	600,243	49,781	75,085
1907: 24. X.	736,975	117,881	607,221	60,531	63,394
1906: 25. X.	701,471	121,961	617,463	36,620	95,570
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1908: 23. X.	1,986,101	1,375,654	1,146,051	75,296	851,811
1907: 23. X.	1,923,724	1,010,478	1,529,494	95,511	748,061
1906: 23. X.	1,805,650	968,315	1,490,855	64,864	707,421
Bank of England: — Banque d'Angleterre:					
1908: 21. X.	722,947	915,967	1,053,485	—	1,265,395
1907: 23. X.	730,126	869,333	1,115,501	—	1,270,066
1906: 24. X.	717,278	710,732	1,233,773	—	1,242,046
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1908: 21. X.	4,888,799	4,178,208	688,455	525,626	693,538
1907: 23. X.	4,827,972	3,724,301	1,070,452	597,541	753,660
1906: 24. X.	4,607,296	3,552,609	969,162	540,746	970,998
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1908: 24. X.	577,399	293,487	158,446	150,831	8,760
1907: 19. X.	573,464	293,232	176,558	143,146	27,320
1906: 20. X.	576,390	276,852	176,276	144,376	12,375
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1908: 23. X.	2,051,014	1,543,933	674,205	75,087	175,431
1907: 23. X.	2,021,523	1,440,687	855,304	87,501	273,333
1906: 23. X.	1,951,085	1,477,982	797,318	56,971	262,436
1908: 11.214.737	8,620,588	4,855,615	879,903	3,096,335	—
1907: 11.066.039	7,595,400	5,411,294	984,870	8,161,482	—
1906: 10.593.492	7,527,423	5,284,847	843,077	3,290,846	—
New-York Associated Banks:					
1908: 24. X.	265,950	1,937,050	6,692,000	—	7,090,500
1907: 19. X.	268,050	1,338,000	5,884,000	—	5,128,500
1906: 20. X.	232,350	1,358,950	5,411,800	—	5,311,650

Das überseeische Exportgeschäft. Ueber die Wirtschaftslage in den wichtigsten überseeischen Absatzgebieten berichtet das österreichisch-ungarische Generalkonsulat in Hamburg folgendes:

Die Lage im südamerikanischen Export hat sich nicht gebessert. Die Zurückhaltung der europäischen Exportreise hat die Kreditverhältnisse der Ueberser erschüttert, sodass der Mangel an eingehenden Remissen zusammen mit dem abnehmenden Konsum die Geschäfte auf ein seit Jahren nicht dagewesenes Minimum beschränkte. Am besten befindet sich noch Südbrasilien und auch noch Pernambuco, wo infolge besserer Zuckerpreise die Krise nicht so hart gefühlt wird; in Rio und Nordbrasilien liegt das Geschäft im argen und Berichte von massgebenden brasilianischen Bankhäusern veranlassen zu einer sehr pessimistischen Auffassung der dortigen Lage. In Chile scheinen kleine Anzeichen der Besserung sich zu zeigen; der Kurs hatte sich bereits auf ca. 10% d. gebessert, er hielt sich aber nicht sehr lange und ging wieder auf ca. 9% d. zurück. Es wurden einige Warenquantitäten nach Chile verschifft, doch von den vor Jahresfrist suspendierten Ordres liegen noch grosse Quantitäten zur Verfügung der Käufer in Europa. In den übrigen Republiken hat die Lage sich nicht wesentlich geändert. Die meisten Länder leiden unter den unglücklichen Geldverhältnissen und dem Mangel einer ordentlichen Währung. In Haiti zum Beispiel ist der Kurs auf 900 Prozent gestiegen, mit anderen Worten: Auf einen Dollar Gold neun Dollars Papier.

Besser präsentiert sich noch Argentinien, wo man günstigen Zeiten entgegen sieht. In den letzten Monaten sind die Zahlungseinstellungen in Argentinien bedeutend geringer geworden und man kann im allgemeinen dort einen frischen Zug in den Geschäften konstatieren.

In Peru hat sich das Geschäft weiter verschlechtert und sind dort mehrere Zahlungseinstellungen von kleineren Firmen, die zum Teil auch direkt mit Europa arbeiten, zu verzeichnen. Der Kurs soll nach letzten Nachrichten sich auf ca. 23% stellen. Es scheint einstweilen keine Aussicht auf baldige Besserung zu sein.

Das Geschäft in Indien liegt recht schwach und wenn man auch infolge des reichlich gefallenen Monsunregens im allgemeinen eine Besserung erwartet, so wird doch noch einige Zeit vergehen müssen, bis man die Lage als nur annähernd befriedigend wird bezeichnen können. Es sollen noch immer grosse Warenlager drüben vorhanden sein, welche auf den Markt drücken. Interessant ist die Tatsache, dass einige Bombay-Spinnereien, respektive -Webereien die Bleicherei aufgenommen haben und dass Kaufleute von Kalkutta sogenannte white Shirts und Twills von Bombay kaufen.

In Kalkutta wurde die Depression durch das Fallissement zweier bedeutenderer Manufakturfirmen verschärft; die Abnahme der vorhandenen Stocks war sehr gering; jedenfalls stand dieselbe nicht im Verhältnis zu den grossen Zufuhren, so dass sich die Lager mehr und mehr vergrössern. Es wurde bereits in früheren Berichten auf die Angelegenheit der Surveys hingewiesen; klare, präzise Abmachungen in dieser Hinsicht sind zurzeit dringend notwendig, denn schikanöse Bemängelungen seitens der indischen Kunden sind an der Tagesordnung, und zwar werden diese hervorgerufen durch die fallende Tendenz in Baumwolle und Wolle, sowie auch bei verschiedenen Metallen.

Bangkok (Siam) leidet ebenfalls unter übergrossen Vorräten. Die eigentliche Kaufsaison beginnt dort — ebenso wie in Indien — erst im Oktober/November.

In China haben sich die Verhältnisse noch weiter verschlechtert und man beobachtet nach wie vor in der Ausführung von Ordres Zurückhaltung.

Japan. Das Geschäft dorthin hat sich zwar etwas belebt, jedoch kann man noch lange nicht von einem befriedigenden Verkehr sprechen.

Persien. Das Geschäft hat sich entschieden verschlechtert, dasselbe leidet sehr stark unter den politischen Verhältnissen und muss von der Ausführung der Ordres abgeraten werden, wenn nicht vorher eine grössere Anzahlung geleistet wird.

Südafrika. Es hat den Anschein, als ob das Geschäft nach Südafrika anfängt, sich ein wenig zu bessern und man ist der Ansicht, dass das Exportgeschäft dorthin sich nun allmählich heben wird.

Australien. Auch nach diesem Lande ist das Geschäft etwas besser geworden, speziell Düngemittel, Salz und Chemikalien gingen in befriedigenden Mengen dorthin.

Handelsreisende in Brasilien. Dem Deutschen Reichsanzeiger zufolge hat die Regierung des Staates Rio Grande do Sul mittels Dekrets vom 29. Januar d. J., die Gewerbe- und Berufssteuern, die in diesem Staate erhoben werden, neu festgestellt. Danach bezahlen die Handelsreisenden in den grösseren Städten 50 Milreis, in den kleineren 40 Milreis, in anderen Orten 30 Milreis Staatssteuer. Handelsreisende auswärtiger Häuser, die gewöhnlich nur Porto Alegre besuchen, haben unter Hinzutreten der kommunalen Steuer dort im ganzen 250 Milreis zu entrichten.

Taschenkalender für Kaufleute, herausgegeben vom Schweizerischen Kaufmännischen Verein, 8. Jahrgang, 1909, Zürich. Preis in Leinen gebunden Fr. 2.—, in Leder Fr. 2.80.

Die Herausgeber waren wiederum nach Kräften bemüht, den Kalender durch solide und gefällige Ausstattung, durch mannigfaltigen und zuverlässigen Inhalt zu einem möglichst brauchbaren Nachschlagebuch zu machen. Was dem Taschenkalender für Kaufleute einen das Jahr, für das er bestimmt ist, überdauernden, bleibenden Wert verleiht, das sind die ihm beigegebenen Abhandlungen von Fachmännern über Gegenstände, die jeweils im Vordergrund des Interesses stehen. So enthält derselbe diesmal einen in das neue schweizerische Zivilgesetzbuch einführenden Artikel aus der berufensten Feder des Gesetzesredaktors, Prof. Dr. Eugen Huber, dessen Lektüre wir unsern Lesern angelegentlich empfehlen möchten. In gedrängter Uebersicht orientiert derselbe über die vielgestaltigen Materien des Gesetzes und gibt Aufklärung über dessen Neuerungen und Zielpunkte.

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Septembre.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France		Exportations de France	
	1908	1907	1906	1905
Objets d'alimentation.	676,077	754,657	630,831	515,755
Objets fabriqués.	857,942	852,059	728,707	1,974,854
Matières p. l'industrie.	2,944,689	2,958,529	2,747,418	1,113,258
Colis postaux.	—	—	—	323,478
Totaux	4,478,708	4,565,245	4,106,956	3,883,374

Mouvement par pays.

	Importations en France		Exportations de France	
	1908	1907	1906	1905
Russie.	183,582	201,847	201,706	63,255
Angleterre.	629,923	652,855	540,094	921,299
Allemagne.	453,602	449,133	417,430	463,751
Belgique.	320,738	304,133	277,758	580,189
Suisse.	86,041	84,533	81,081	250,205
Italie.	180,052	146,119	132,298	189,902
Espagne.	113,011	117,082	125,120	95,480
Autriche-Hongrie.	48,753	53,804	50,469	31,590
Turquie.	73,244	84,760	81,900	44,229
Etats-Unis.	515,787	483,260	406,023	230,406
Brésil.	84,301	83,969	91,682	38,105
République Argentine.	220,804	239,540	225,270	86,513
Algérie.	215,935	222,192	184,513	291,910
Autres pays.	1,402,425	1,442,013	1,282,582	596,540
Totaux	4,478,708	4,565,245	4,106,956	3,883,374

Le Budget de la Confédération pour l'exercice 1909 prévoit des recettes au montant de fr. 149,070,000 (fr. 146,875,000), qui se composent de la manière suivante: I. Revenus des immeubles et des capitaux, francs 5,099,619 (fr. 4,394,723), savoir: Immeubles fr. 1,629,016 (fr. 1,377,558); capitaux fr. 3,469,703 (fr. 3,017,165). II. Administration générale, francs 103,000 (fr. 95,000), somme à laquelle contribue la chancellerie fédérale avec fr. 53,000 (fr. 45,000) et le tribunal fédéral avec fr. 50,000 (fr. 50,000). III. Départements, francs 143,841,940 (fr. 142,364,125), dont le département politique fr. 19,000 (fr. 19,000), le département de l'intérieur fr. 52,400 (fr. 48,000), le département de justice et police fr. 778,800 (fr. 784,300), le département militaire fr. 3,898,140 (fr. 4,249,265), le département des finances et des douanes fr. 69,988,000 (fr. 70,945,000), le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture fr. 674,750 (fr. 587,960), le département des postes et des chemins de fer fr. 68,430,850 (fr. 65,790,600). IV. Imprévu, fr. 25,441 (fr. 21,152).

Les dépenses atteignent une somme de fr. 154,400,000 (fr. 148,145,000), se composant de la manière suivante: I. Service de la dette, fr. 6,296,500 (fr. 6,268,500). II. Administration générale, fr. 1,374,325 (fr. 1,359,500). III. Départements, francs 146,680,147 (fr. 140,467,843), savoir: Le département politique fr. 1,024,275 (fr. 991,250), le département de l'intérieur francs 16,165,508 (fr. 16,288,911), le département de justice et police fr. 894,575 (fr. 787,600), le département militaire fr. 40,192,344 (fr. 39,609,529), le département des finances et des douanes fr. 8,381,575 (fr. 8,001,675), le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture francs 11,947,670 (fr. 11,229,648), le département des postes et des chemins de fer fr. 68,074,200 (fr. 63,559,200). IV. Imprévu, fr. 49,028 (fr. 49,187).

Il y aura donc un excédent de dépenses présumé de fr. 5,330,000 (fr. 1,270,000).

*) Y compris le 2^e versement des subventions allouées aux chemins de fer rhétiens et au chemin de fer des Alpes bernoises (fr. 1,000,000 et fr. 1,500,000) et le 1^{er} versement de la subvention complémentaire pour la correction du Rhin (fr. 602,000).

*) Y compris une somme de fr. 1,000,000, constituant le dernier acompte à payer sur le crédit total de fr. 10,400,000, voté par arrêté fédéral du 28 mars 1906 pour l'augmentation des stocks de munition.

*) Y compris un versement de fr. 4,000,000 au fonds des assurances et une subvention de fr. 500,000 pour la reconstitution de vignobles.

SPEZIAL-VERKEHR

von der



ab Schaffhausen tägliche Verladung in direkten Wagen unter Einhaltung kürzester Lieferfristen mit Garantie
H. Ristelhueber's Nachfolger
Internationale Transporte
 Gegründet 1845 (2200')
Mannheim
 Eigenes Lager im Rheinaubafen, 7600 m²,
 mit elektrischer Krananlage
Rhein- und Seetransporte
Waldshut und Singen
 Schweizer- und deutsche Zollbehandlungen
 mit garantiert sachgemässer Behandlung
Lager in Waldshut
 Auskünfte und Übernahmen für Sendungen nach Russland erteilt Waldshut (Telephon 190)

Fritz Marti

Membran- und Zentrifugal - Pumpen Lokomobilen, Motoren
 vorrätig von 6-50 HP (1832')

Steinbrech-Anlagen
 zur Kies- und Sandbereitung
Misch-Maschinen
 für Beton, Mörtel etc., auch geeignet zum Kies- und Sand-Waschen

**Akt.-Ges. Bern**

Rollbahn-Material
 Geleise, Weichen, Drehscheiben, Wagen, Räder, Radsätze, Lager etc.

Bau-Winden, Bagger-Maschinen
 für alle Betriebsarten

Baulokomotiven von 10-70 HP
 zu Kauf und Miete

Vorrätig in Bern und Wallisellen

**Hygienische Spucknapfe**

Vom schweiz. Gesundheitsamt begutachtet und zur allseitigen Einführung empfohlen. — Ohne Mechanismus. — Inhalt unsichtbar. — Leichte Reinigung. — Preis Fr. 3.25, bei grösseren Bezügen Rabatt. (2053)

Lauterburg & Cie., Marktg., Bern

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique

Brevets Thury

GENÈVE

Capital social Fr. 2,000,000 entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

au local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre n° 2, pour le vendredi, 6 novembre, à 2½ heures précises de l'après-midi.

Ordre du jour:

Réorganisation de la société. Modifications statutaires et propositions du concordat.

NB. Vu l'importance de cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir y assister ou de s'y faire représenter. Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 2 novembre

à la Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne,
 chez MM. Masson & Cie., banquiers, Lausanne, Société en commandite,
 à la Société de Crédit Suisse, à Bâle,
 à la Banque Commerciale, à Berne,
 à la Banque de Genève, à Genève,
 au Comptoir d'Escompte, à Genève,
 au Siège social de la compagnie, à Sécheron.

(2511)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
 Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¼ % Obligationen

gegenseitig 1-3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken, von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spendfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank.
Bern: Herren A. Sarasin & Cie. (342);
Zürich: Wytenbach & Cie.
 Schlöfker, Blankart & Cie.
 A. Hofmann & Cie.
St. Gallen: Wegelin & Cie.
Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Buchhaltung

Bücher - Neueinrichtung

Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret

E. Muggli-Isler, Buchexperte, Zürich IV

Nachfolger von O. Schär

Telephon. (2168); Telephon.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich. B 15.

1^{re} komprimierte blanke Stahl-**WELLEN**

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl in gros.

(49)

Die beste Reklame

erzielt man durch Massenprospekte;
 dieselben werden in Illustrations-
 Rotationsdruck hergestellt durch die
 Vereinigte Buch- & Steindruckereien

(3460)

Ringier & Cie, Zofingen

Verlangen Sie den Besuch unseres Vertreters

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 4¼ % Zins p. Jahr

ohne Provisions-Berechnung

gegen Eigenwechsel. (63)

Basel, den 20. Oktober 1908. bau. geschäftsmässig. 1908

Die Direktion:

Papierhandlung en gros**A. Jucker, Nachf. v.**

(281);

Jucker Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons